



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Bauconstructions-Vorlagen der Baugewerkschule zu Höxter

Zimmerconstructions

Dachausmittlungen

Möllinger, Karl

[Höxter], [1867]

Ausmittlung Windschiefer Dachungen, Sowie Der Bohlen Und
Kuppeldächer. Heft II. Tafel V.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72372](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72372)

Fig. 1. Der krumme Grat bei einer windschiefen Dachung dadurch vermeiden, indem man das Rähm knickt.

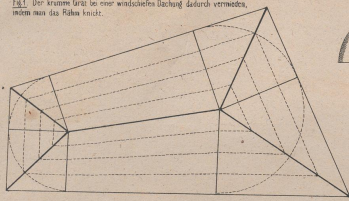


Fig. 4. Anmittlung einer windschiefen Dachung mit waagrechten Farnen und krummen Farnen, welche sich aus den Profilen h.g. und e.f., sowie l.a. und d.p. ergeben.

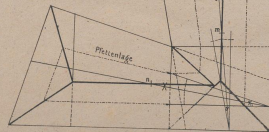
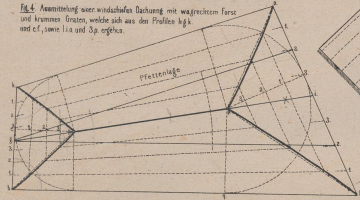


Fig. 6. Vermeidung der ungleich hohen waagrechten Farnen bei einer Windschiefen und Fügen, durch Einführung ungleicher Dachansätze.

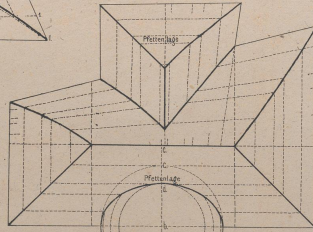
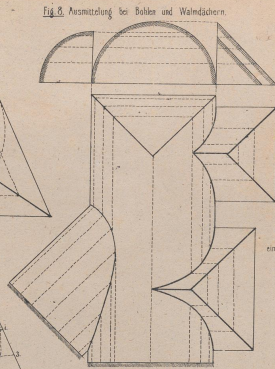


Fig. 7. Anmittlung zweier windschiefen Dachungen und Austragen der Profile, Abwicklung des Netzes der verschiedenen Querschnitte, sowie Bestimmung der krummen Kante einer Kuppeldachung.



Lith. Anat. v. C. Möller, Cassel.

Fig. 3. Der krumme Grat bei einer windschiefen Dachung durch eine Plattform vermeiden.

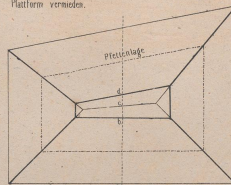


Fig. 6. Vermeidung der ungleich hohen waagrechten Farnen bei einer Windschiefen und Fügen, durch Einführung ungleicher Dachansätze.

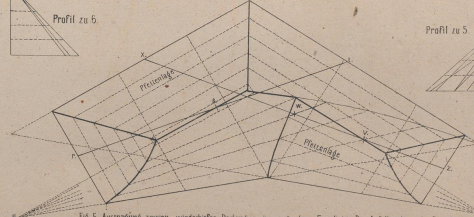
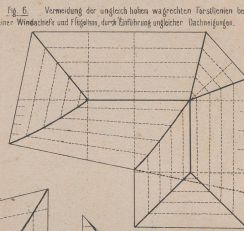
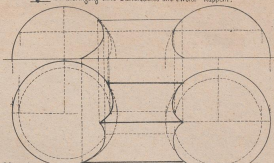


Fig. 5. Austragen zweier windschiefen Dachungen mit waagrechten Farnen. Der Anfallpunkt s der Farnlinie der flacheren Dachung, wird nach dem Verfahren der Fig. 6. auf die Mitte der Verfallung r1 besetzt, während für die zweite Farnlinie deren Anfallpunkt v hier richtiger in der Mitte zwischen w und z genommen wird. Anstatt dem Austragen des Profils an den Wälzen, können die krummen Grate auch durch die senkrechte Scala der Wälzenhölzer u und v besetzen werden. Für das kleinere Dach r nimmt man die Farnhöhe auf der Verfallung s.d. deshalb besser bei x, als bei w an, weil der Theil w.x der windschiefen Dachung, für die Anmittlung überflüssig und in Betracht kommt.

Fig. 10. Durchdringung eines Satteldaches und zweier Kuppeln.



Profil zu 3.

Fig. 9. Aufgabe zur Abwicklung der Dächerflächen.

Fig. 6. Vermeidung der ungleich hohen waagrechten Farnen bei einer Windschiefen und Fügen, durch Einführung ungleicher Dachansätze.

